Niederschrift
über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, den 23. Juni 2025 um 20.00 Uhr
im DGH Densberg

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Knauff, Ulrike, Jesberg
Klitsch, Lothar, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Rödding, Heike, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Weinberger, Christiane, Jesberg

Es fehlten entschuldigt:

Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Sprenger, Johannes, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Abraham, Horst, Jesberg OT Hundshausen
Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg-OT Densberg
Stengler, Bernd, Jesberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg-OT Densberg
Völker, Simone, Jesberg OT Reptich
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg

Schriftführerin:

Alanna Salzmann

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Stumpf, eröffnete die Sitzung um 20:02 Uhr.
Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Frau Brandau von der örtlichen Presse sowie die Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung haben sich keine Einwände ergeben.

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung läutete eine Gedenkminute ein, zum Andenken an die verstorbene Frau Karin Mayer. Frau Mayer war über 30 Jahre lang als Erzieherin in der Kindertagesstätte der Gemeinde Jesberg tätig.

TOP 1.1 Freiflächen – Photovoltaikanlage Elnrode-Strang 9. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der stellvertretende Vorsitzende und Bürgermeister Manz erläuterten, dass die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemarkung Elnrode-Strang in der Zeit vom 21.11.2022 bis zum 22.12.2022 unterrichtet wurde, die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 10.11.2022. Der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes wurde auch auf der Homepage der Gemeinde Jesberg in das Internet eingestellt. Es wurden keine Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern abgegeben.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Beteiligung der Öffentlichkeit benachrichtigt und um die Abgabe einer Stellungnahme gebeten worden.

Die Stellungnahmen aller Fraktionen wurden ausgetauscht. Entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemarkung Elnrode-Strang, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2. Die Planunterlagen der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sind entsprechend den Abwägungsvorschlägen zu überarbeiten und zu ergänzen. Die Planunterlagen sind um folgende Geltungsbereiche 2 – 5 für den artenschutzrechtlichen Ausgleich zu erweitern:

- **Geltungsbereich 2: Flurstück 14 der Flur 1 der Gemarkung Elnrode-Strang**
- **Geltungsbereich 3: Teilflächen des Flurstücks 29 der Flur 4 der Gemarkung Elnrode-Strang**
- **Geltungsbereich 4: Flurstücke 31 und 32 der Flur 6 der Gemarkung Elnrode-Strang**
- **Geltungsbereich 5: Teilflächen des Flurstücks 10 der Flur 9 der Gemarkung Elnrode-Strang**

Die Planunterlagen sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“

TOP 1.2 Freiflächen – Photovoltaikanlage Elnrode-Strang Bebauungsplan Nr. 11

Der stellvertretende Vorsitzende und Bürgermeister Manz erläutern, dass die Öffentlichkeit wurde über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes Nr. 11 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“ in der Zeit vom 21.11.2022 bis zum 22.12.2022 unterrichtet wurden, die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 10.11.2022. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wurde auch auf der Homepage der Gemeinde Jesberg in das Internet eingestellt. Es wurden keine Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern abgegeben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Beteiligung der Öffentlichkeit benachrichtigt und um die Abgabe einer Stellungnahme gebeten worden.

Die Stellungnahmen aller Fraktionen, analog zu TOP 1.1, wurden ausgetauscht. Entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“ in der Gemarkung Elnrode-Strang, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2. Die Planunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 11 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“ sind entsprechend den Abwägungsvorschlägen zu überarbeiten und zu ergänzen. Die Planunterlagen sind um folgende Geltungsbereiche 2 – 5 für den arten-schutzrechtlichen Ausgleich zu erweitern:

- **Geltungsbereich 2: Flurstück 14 der Flur 1 der Gemarkung Elnrode-Strang**
- **Geltungsbereich 3: Teilflächen des Flurstücks 29 der Flur 4 der Gemarkung Elnrode-Strang**
- **Geltungsbereich 4: Flurstücke 31 und 32 der Flur 6 der Gemarkung Elnrode-Strang**

- **Geltungsbereich 5: Teilflächen des Flurstücks 10 der Flur 9 der Gemarkung Elnrode-Strang**

Die Planunterlagen sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“

TOP 2 Änderungssatzung Hebsesatzsatzung

Der stellvertretende Vorsitzende und Bürgermeister Manz erläutern die aktuelle finanzpolitische Lage der Gemeinde Jesberg. Vor diesem Hintergrund schlägt der Gemeindevorstand eine Erhöhung der Grundsteuer A und B um jeweils 120 Hebesatzpunkte auf 340 Punkte vor.

Die Rückfragen aus den Fraktionen wurden beantwortet, Stellungnahmen aller Fraktionen ausgetauscht und die Thematik eingehend diskutiert.

Herr Lothar Klitsch stellte für die Bürgerliste „Wir für Jesberg“ folgenden Antrag.

„Die Gemeindevertretung Jesberg möge bitte die 1. Änderungssatzung zur Hebesatzung rückwirkend zum 01.01.2025 beschließen und legt dabei die Hebesätze der Grundsteuer A auf 255% und für die Grundsteuer B auf 179% fest.“

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „Ja“
10 Stimmen „Nein“

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung rückwirkend zum 01.01.2025 und legt die Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B auf 340% fest.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen „Ja“
4 Stimmen „Nein“
1 Enthaltung

TOP 3a Änderung Haushaltsplan 2025

Herr Bürgermeister Manz und Herr stellv. Vorsitzender Stumpf erläuterten, dass die am 10.02.2025 beschlossene Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2025 in einer überarbeiteten und aktualisierten Fassung zur erneuten

Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Anpassungen waren aufgrund aktueller Entwicklungen auf der Aufwands- und Ertragsseite sowie haushaltsrechtlicher Rahmenbedingungen erforderlich.
Die Stellungnahmen aller Fraktionen wurden ausgetauscht und diskutiert. Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses entsprechend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt **die vorgelegte Haushaltssatzung mit -plan 2025 in der aktualisierten Fassung mit Stand 23.06.2025.**

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“

TOP 3b Änderung Haushaltssicherungskonzept 2025

Herr Bürgermeister Manz und Herr stellv. Vorsitzender Stumpf erläuterten, dass im Zuge der aktuellen Haushaltsberatungen das Haushaltssicherungskonzept überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht wurde. Ziel dieser Fortschreibung ist es, die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen und ein strukturelles Gleichgewicht im Ergebnishaushalt herzustellen – im Einklang mit den Vorgaben der Kommunalaufsicht.

Die Stellungnahmen aller Fraktionen wurden ausgetauscht und diskutiert, Rückfragen sind durch Herrn Bürgermeister Manz beantwortet worden. Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses entsprechend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt das geänderte vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2025-2028.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen

- Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse und Kennzahlen des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023, gemäß §112 Abs. 5 HGO, durch Herrn Bürgermeister Manz.
- Die Anfrage von dem Bündnis 90/Die Grünen, zur Straßensanierungsmaßnahme an der OD B3 in Jesberg, wurde an Hessen Mobil mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet.
- Einladung zum Burgfest am 28. und 29.06.2025.
- Einladung zur Kirmes in Elnrode-Strang 11.-14.07.2025.

- Schwimmbaderöffnung zum 01.06.2025 hat geklappt und aktuell läuft alles reibungslos.
- Ein besonderer Dank wird ausgesprochen an den Burg- und Heimatverein, die evangelische Kirchengemeinde, Frau Regina Ochs, Herrn Scherb und Herrn Schattner, die dazu beigetragen haben, dass in Jesberg 10 Stolpersteine verlegt werden konnten. Das ganze Projekt ist spendenfinanziert. Auch an die Spender ein großes Dankeschön, dass sie zur Projektumsetzung beigetragen haben.

An dieser Stelle wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 5 Auftragsvergabe der Planungsleistung für die neu zu bauende Wasserleitung vom Tiefenbrunnen zum Hochbehälter in Elnrode

Herr Bürgermeister Manz und Herr stellv. Vorsitzender Stumpf erläuterten das Bauvorhaben und dessen Notwendigkeit.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses entsprechend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt den Auftrag für die Planungsleistungen, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, an den wirtschaftlichsten Anbieter laut Submissionsergebnis.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen „Ja“

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Der stellv. Vorsitzende

Die Schriftführerin

Salzmann